

vom 19. September 1940 errathen  
en Absatz der Ziffer I eine  
esen Absatz mit beifolgendem  
ke des Deckblatts können bei

gez. Dr. Meissner.

Der Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Nr. I 3 b-6342.

An

a) die Zentralverwaltung

, III und IV,

räte in Böhmen und Mähren,  
er Deutschen Wissenschaftlichen  
a g,  
er Deutschen Technischen Hoch-  
n,  
ber der Ordnungspolizei,  
ber der Sicherheitspolizei und  
des Auswärtigen Amts,

ern Reichsprotectors,  
ern Staatssekretärs,  
ern ~~Unterstaatssekretärs~~,  
Inmchtigten beim Reichsprotector

in Böhmen und Mähr

Abschrift

DER LEITUNG  
DER ZENTRALVEREIN

---

4. Kriegsauszeichnungen verbündeter oder befreundeter Staaten können jederzeit nach den gleichen Grundsätzen wie deutsche Kriegsauszeichnungen getragen werden. Als Kriegsauszeichnungen gelten Ehrenzeichen und Orden verbündeter oder befreundeter Länder, deren Verleihung auf Grund von Kriegsverdiensten erfolgt ist.

~~2~~  
S. cc. d.

h. 2918.47

XII A

besuchsteller eine Gna  
n Tage des Urlaubsant:  
Urlaub von Berlin no  
äter "aus eigener Macl  
es Wohltäters gefalle  
+2 wurde über G.bekant  
für das ungarische G  
mittel und Zigaretten

geblich aus Prag  
sch die deutschen  
trotzdem die  
einer andere  
vereines der  
h auch stets für  
n die NSDAP soll  
n in Prag befür-  
des RDB.  
enststelle als  
hes Wesen habe  
ein gewisses  
egen seiner er-  
seinem Abgang  
zeichnend für  
Gesandtschaft

wortet worden.  
Charakter  
eine Radfahrer  
er es verstand  
Ansehen zu ver  
wähnten Charak  
wäre ein allge  
ihm sei, daß er  
wegen seines i

beiden den Spitznamen "Schleimschleu-  
rigen habe er sich auch damals nicht

Prag, den 16. November 1943.

17

117

M.  
20. XI. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

W-Obersturmbannführer Jacobi.



Konsulatsekretär I.Klasse Gerstberger,  
Betreiben von W-Obersturmbannführer v. I  
Prag nach Berlin versetzt worden ist, w  
Diensten des Auswärtigen Amtes ausscheid  
strebt seine Einstellung in das Deutsch  
sterium für Böhmen und Mähren. Ich bitt

2.) Wv. am 16.12.1943 bei dem Unterzeichner.

W-Standartenführer

St.S.XII A-2/41.

Herrn

Generalkonsul v. J a n s o  
Minister des Auswärtigen  
Konsulprotektor in Böhmen

Prag III,

Thungasse 16.

Sehr geehrter Herr Generalkonsul!

Herr Minister Dr.Ziemke hatte seinerzeit den Herrn Staatssekretär gebeten, den bei der dort.Dienststelle beschäftigten Konsulatssekretär I.Klasse Gerstberger für die Verleihung des Verdienstkreuzes II.Klasse ohne Schwerter in Vorschlag zu bringen. Herr Minister Ziemke ging von der Ansicht aus, dass der Weg im Interesse des Konsulatssekretärs Gerstberger die schnelle Erledigung des Vorschlages führen würde. In der Vergangenheit konnte seinerzeit kein Fortgang gegeben werden. Die Verleihung des Kriegsverdienstkreuzes bis zum 1. April 1941 für Personen usw. außer bei Bewährung im Luftschutze

**Sicherheitsdienst RfH**  
**SD-Leitabschnitt Prag**

B 2 - PA 1540/41

Vertraulich!

Prag-Bubentfch , 12.5.1941.  
Sachfenweg  
Fernsprecher 77444

Direk des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 13. MAI 1941  
Tgb. Nr.:

An den  
Persönlichen Referenten  
des Herrn Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren  
H-Obersturmbannführer Dr. G i e s  
Prag.

Betr.: ~~Gerstberger~~ Georg, Konsulatssekretär,  
geb. 19.2.1888, Reichsangehöriger,  
wohn.: Prag XII., Tschaslauerstr.9.

Vorg.: Dort SD 1809/41 v.1.4.1941.

Anlg.: 4 unschriftlich.

Gerstberger war früher Mitglied des Hilfsvereines  
der deutschen Staatsangehörigen in Prag und soll sich  
stets für deutsche Belange eingesetzt haben. Seine  
Aufnahme in die NSDAP wurde vom ehemaligen Ortsgruppen-  
leiter der Auslandsorganisation in Prag befürwortet.  
Ausserdem ist G. Mitglied der NSV und des RDB und wird  
sowohl politisch als auch charakterlich als einwandfrei  
beurteilt.

*7. November: bei Überleitung des Trümpf...*  
*Kolonnenführer an Stützpunkt...*  
*den 16. bis zum 1. Dezember d. J.*  
*spend...*  
*1/1941 am 15. 5. 1941 bei dem...*

*Handwritten signature*

*Handwritten mark*

Prag, den 1. April 1941.

19

70535

G.R. mit 4 Anlagen

dem SD-Leitabschnitt Prag,  
P r a g ,  
-----



unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur Kenntnis  
und mit der Bitte übersandt, über den Konsulatssekretär  
Gerstberger einen Rufbericht zu erstatten.

Heil Hitler !

gez. Gies,

H-Obersturmbannführer.

S 11

*[Faint, illegible handwritten notes in blue ink]*

Der Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren  
Der Vertreter des Auswärtigen Amtes

Prag, den 10. Februar 1941.

Nr. 19/41 g.

Es wird gebeten, dieses Geschäftszettelchen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Betr.: Gerstberger Georg,  
Verleihung des Kriegsverdienst-  
kreuzes 2. Klasse.

- 1 Vorschlagsliste (dreifach)
- 1 Besitzezeugnis

20

In der Anlage beehre ich mich die Vorschlagsliste  
für die Verleihung des Kriegsverdienstkreuzes 2. Klasse für  
den bei meiner Dienststelle beschäftigten Konsulatssekretär  
I. Klasse Georg G e r s t b e r g e r mit der Bitte um wei-  
tere Veranlassung ergebnis zu übersenden.

*M. J...*

*SP*  
*1113*

An  
die Gruppe I 3  
im Amt des Herrn Reichsprotectors  
in  
Prag.

*St. G. XII A - 2/41*

⚡ - OBERSTURMBANNFÜHRER  
 PERSÖNLICHER STABREICHSFÜHRER ⚡

SCHRIFTLEITUNG: BERLIN W9  
 POTSDAMER STRASSE 18  
 FERNSPRECHER: 21 15 73

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF  
 KOSSINNA STRASSE 30a  
 FERNSPRECHER: 84 37 72

Büro des Staatssekretärs  
 beim Reichsprotector  
 in Böhmen und Mähren.  
 Eing.: 5. MAI 1941  
 Tgb. Nr.: .....

Mein Zeichen  
 H/Hi

Tag  
 2. Mai 1941

⚡-Obersturmbannführer  
 Oberregierungsrat Dr. Robert G i e s  
 beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren  
P r a g  
 Czernin-Palais

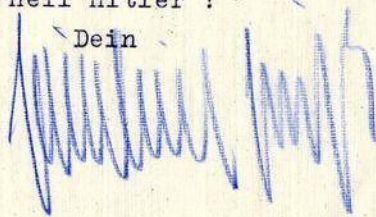
Lieber Kamerad Gies !

Bei meinem letzten Aufenthalt in Prag sprachen wir über den Schriftleiter Franz R i e d l, der in der Arbeit für Böhmen und Mähren viel geleistet hat aber durch irgendeinen Umstand die "Böhmen und Mähren-Spange" nicht bekam.

Ebenso erging es meinem Schriftleiter Dr. Waldemar Wucher, der ebenfalls die Spange für Böhmen und Mähren nicht erhielt.

Ich schicke Dir anliegend von Franz Riedl und Dr. Waldemar Wucher entsprechende Angaben. Ich würde mich sehr freuen, wenn Du für die beiden etwas unternehmen könntest, denn sie haben sicherlich die Auszeichnung verdient.

Heil Hitler !  
 Dein



Anlage

St. G. II A - 3/41



Der Führer des 44-Abschnitts XXXIX  
i.A.

*Kimm*

44-Obersturmführer.

W-Abschnitt XXXIX  
Erf. Az. 23 d/4.3.41

Prag, den 10. Juni 1941.

Betr.: Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938.

An den  
Höheren W- und Polizeiführer beim  
Reichsprotector in Böhmen und Mähren  
Prag IV.

Der höhere W- und Polizeiführer in Böhmen und Mähren.			
13-			
Eingang am: 11. VI. 1941			Anlg.:
Führer	Stabsf.	Abt.	Bearb.

Anliegend reicht der W-Abschnitt XXXIX den Vorgang - ST.S.160/41  
nach Kenntnis- und Entnahme der Besitzurkunden zurück.

Der Führer des W-Abschnitts XXXIX  
i. H.

W-Obersturmbannführer.

St. G. XII A - 4/41

*Satz vorgelesen  
d. d. v. l. H. 12/6*

Der Staatsminister  
und Chef der Präsidialkanzlei  
des Führers und Reichskanzlers

RP.0.7251/41

Berlin W8, den 13. Mai 1941  
Dofstraße 4

23

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 15. MAI 1941  
Tel. No. ....

*S. L. und 6 Anlagen  
44 O' Reichsf. Stadtk.  
mit der Bitte um Entnahme und dies.  
Sändigung des  
44 O' Reichsf. Galla und 44 O' Reichsf. Gräuel*

Sehr verehrter Herr Staatssekretär !

*bestimmten Geschicknis.  
des Abstands.  
44 O' Reichsf.  
4/6.47.*

Eine Umschreibung von Besitzurkunden für die Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938, wie Sie sie in Ihrem Schreiben vom 6. Mai 1941 - St.S.160/41 - wünschen, ist leider nicht möglich. Da nach Ihrem Schreiben aber offenbar eine Verwechslung vorgekommen ist, habe ich die Besitzurkunden für den *W*-Hauptsturmführer Dr. Franz Golla und *W*-Rottenführer Gottfried Bruchelt ausfertigen lassen und übersende sie Ihnen in den Anlagen.

Mit verbindlichen Grüßen und

Heil Hitler !

Ihr

*Heinrich Himmler*

An

Herrn Staatssekretär und *W*-Gruppenführer

Karl Hermann Frank

Prag

*Organg!  
1. 29.5.47  
Prinzepsint. 27/5.*

*116/5-*

W-Abchnitt XXXIX			
R3-			
Eingang am: 9. VI. 1941		Anlg.:	
Führer	Stabsf.	Abt.	Bearb.

St. S.

6. Mai 1941.

24

<sup>1/4-Gruf.</sup>  
St. S. 160/41.

8. V 1941  
1. An Herrn  
Staatsminister und Chef  
der Präsidiakanzlei  
Dr. Meißner,  
Berlin.

=====

Sehr verehrter Herr Minister!

Bei mir ist der Antrag gestellt worden, die auf 1/4-Hauptscharführer Hans Krail und 1/4-Mann Adolf Schmidt lautenden Besitzurkunden für die Medaille zur Erinnerung an den 1.10.1938 gegen Besitzurkunden für 1/4-Hauptsturmführer Dr. Franz Golla und 1/4-Rottenführer Gottfried Bruchelt auszutauschen. Hauptscharführer Krail und 1/4-Mann Schmidt haben die Medaille doppelt verliehen erhalten, während Hauptsturmführer Dr. Golla und Rottenführer Bruchelt infolge ihrer Einberufung zum Wehrdienst versehentlich zur Verleihung nicht in Vorschlag gebracht worden sind. Die für Krail und Schmidt ausgegebenen Medaillen habe ich der Einfachheit halber einbehalten. Ich wäre dankbar, wenn Sie es ermöglichen könnten, daß meinem Vorschlag entsprochen würde und Dr. Golla und Bruchelt nachträglich in den Besitz der Medaille kämen.

Mit verbindlichen Grüßen und

Heil Hitler!

2. G.R. mit 1 Anlage Ihr  
1/4-Obersturmbannführer Sladek,  
Prag,  
zur Kenntnis übersandt.

3. Alsdann Wvl. am 5.6.1941 bei mir.

1/4-Abschnitt XXXIX

A3-

St. S.